

SCHULKONZEPT „BILINGUALER SACHFACHUNTERRICHT (BILISFU)“ AM NIEDERSORBISCHEN GYMNASIUM

Anke Hille-Sickert, Schulleiterin, Niedersorbisches Gymnasium, Cottbus



WAS IST “BILINGUALER UNTERRICHT” (BILISFU)?

Definition der KMK:

„Unter bilingualem Unterricht wird in den deutschen Ländern grundsätzlich ein **Fachunterricht** in den nicht-sprachlichen Fächern verstanden, in dem **überwiegend eine Fremdsprache** für den fachlichen Diskurs **verwendet** wird.“



WARUM MUSS AM NSG BILINGUALER UNTERRICHT ERTEILT WERDEN?

§ 4 Sorben-[Wenden-]Schulverordnung:

Sorbische (Wendische) Schulen mit besonderer Prägung

(1)...An sorbischen (wendischen) Schulen mit besonderer Prägung findet der Unterricht an weiterführenden allgemein bildenden Schulen spätestens in der dritten Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I in mindestens zwei Fächern neben dem Fach Sorbisch (Wendisch) in der Unterrichtssprache Sorbisch (Wendisch) statt. In der gymnasialen Oberstufe belegen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Belegverpflichtungen für die gymnasiale Oberstufe neben dem Fach Sorbisch (Wendisch) mindestens zwei Fächer, die in der Unterrichtssprache Sorbisch (Wendisch) unterrichtet werden.



WARUM GIBT ES BISHER (NOCH) KEINEN BILISFU IN DER GOST?

- Ziele der Revitalisierung und Aufgaben der Schule in diesem Prozess unklar
- veraltete/nicht vorhandene gesetzl. Regelungen
- Evaluation (Witaj und Sorbischunterricht) steht aus
- wissenschaftliches Konzept/Begleitung fehlen
- ständige Veränderungen der Struktur der GOST und der Voraussetzungen für BILISFU
- Ressourcen: Unterrichtsmaterial, Lehrkräfte, Lehrerstunden
- Bewerberlage
- Witaj-Fortführung in der GOST?



VORGABEN DES SCHULAMTES, VOM 08.04.2016

Prämissen:

- BILISFU in der GOST in mindestens 2 Sachfächern für alle SuS
- 2 Fächer durchgängig bis zum Abitur
- Verstärkung 2 LWS für jede Klasse mindestens pro Schuljahr
- die Jahrgangsstufe 7 beginnt ab Schuljahr 2016/17 mit der Implementation des Konzeptes,
- Ausstattung: max. 50 LWS (statt bisher 52), Teilung max. bis Jgst. 8



WO LIEGEN DIE HERAUSFORDERUNGEN?

- Ziele der Revitalisierung und Aufgaben der Schule in diesem Prozess unklar
- veraltete/nicht vorhandene gesetzl. Regelungen
- Evaluation steht aus
- wissenschaftliches Konzept/Begleitung fehlen
- Veränderungen der Struktur der GOST und der Voraussetzungen für BILISFU
- Ressourcen fehlen: Unterrichtsmaterial, Lehrkräfte, Lehrerstunden

- Witaj-Fortführung in der Sekundarstufe I/GOST?
- Kurswahl eingeschränkt
- zusätzliche Anforderungen/Belastungen für die Schüler
- Bewerberlage: Abschreckung?

